



Zentrum für Lehre und Lernen

Europa-Universität Viadrina

2024



HIGHLIGHTS 2024

AUS DEM ZENTRUM FÜR LEHRE UND LERNEN

INHALT

Einleitung.....	3
Was macht das Zentrum für Lehre und Lernen?.....	4
Auf einen Blick: Angebote des ZLL.....	5
Neues aus dem Lehrportfolio des ZLL.....	6
Noch mehr gute Lehre!.....	7
Neue Projekte des ZLL (Drittmittel).....	8
Laufende Projekte des ZLL (Drittmittel).....	9
Netzwerkaktivitäten.....	10
Publikationen.....	11



EINLEITUNG

Mit diesem Jahresbericht ermöglichen wir Einblicke in die Arbeit des Zentrums für Lehre und Lernen (ZLL) im Jahr 2024. Unser Anliegen ist es hiermit, eine Auswahl aus dem vielfältigen Portfolio des ZLL in Form von Highlights zu präsentieren. Wir zeigen einige besondere Ereignisse unseres Zentrums und dokumentieren auch die Auslastung der laufenden Angebote. Zudem weisen wir auf wichtige Netzwerkaktivitäten hin und stellen unsere Forschungsbeiträge dar. Außerdem skizzieren wir einen unserer thematischen Schwerpunkte, nämlich das Aufsetzen und Erproben von Communitystrukturen zur qualitätsvollen Lehrentwicklung an der Viadrina.

Im Namen des ZLL-Teams,

Anja Voigt-Färber und Franziska Liebetanz



WAS MACHT DAS ZENTRUM FÜR LEHRE UND LERNEN?

Das Zentrum für Lehre und Lernen (ZLL) unterstützt seit 2021 als zentrale Einheit Studium und Lehre an der Europa-Universität Viadrina. Im Einklang mit dem Leitbild Lehre der Universität, und zusammen mit den Fakultäten sowie zentralen Einrichtungen, entwickeln wir studienvorbereitende und -begleitende Unterstützungsangebote, bei denen auch Peer-Tutor*innen aktiv sind. Studierenden bieten wir Seminare und Workshops zu Schlüsselkompetenzen und Future Skills, Lernmaterial und Tools zum Selbststudium sowie Beratung bei individuellen Bedarfen. Ziel ist es, die Studierenden bestmöglich im Studium zu begleiten und auf das Berufsleben vorzubereiten.

Zudem unterstützt das ZLL Lehrende bei der Konzeption von Lehrveranstaltungen und bietet didaktische und lehrorganisatorische Hilfestellungen und Weiterbildungen. Außerdem stellt es Lehrmaterialien, technische Anleitungen und Online-Ressourcen zur Verfügung. Als forschungsbasierte Einrichtung ist das ZLL in regionalen und internationalen Netzwerken aktiv und transferiert Forschungsergebnisse zurück an die Hochschule. Die kompetenzorientierte Weiterentwicklung von Studiengängen und Curricula zu Digitalisierung, Nachhaltigkeit, Diversität und Future Skills verstehen wir als kulturellen Veränderungsprozess, den wir mit unserer Expertise begleiten.

AUF EINEN BLICK:

ANGEBOTE DES ZLL

ANGEBOTE DES ZLL FÜR STUDIERENDE

Seminare, Workshops, Beratungen, Lerngruppen, Events:

692 Studierende aller Fakultäten haben 2024 an Angeboten vom Zentrum für Lehre und Lernen teilgenommen.

22 % von ihnen sind im kulturwissenschaftlichen Studium

46 % von ihnen sind im wirtschaftswissenschaftlichen Studium

9 % von ihnen sind im rechtswissenschaftlichen Studium

23 % von ihnen studieren in interdisziplinären Studiengängen (z.B. Recht & Politik), sind Gäste (z.B. aus der Ukraine)

WEITERE ANGEBOTE DES ZLL IM BEREICH LEHRE

81 Promovierende, Lehrende und Externe nahmen an weiteren Angeboten teil. Sie besuchten Workshops, Weiterbildungen und Infoveranstaltungen bzw. Beratungen von akademischen Mitarbeitenden des ZLL.

PUBLIKATIONEN UND FORSCHUNGSTÄTIGKEITEN

Das ZLL arbeitet wissenschaftsbasiert und betreibt Praxisforschung in den Bereichen Schreibwissenschaft und Schreibdidaktik, Interkulturelles Lernen und Hochschuldidaktik.

6 Publikationen und 24 Vorträge (national und international)

NEUE PROJEKTE DES ZLL (DRITTMITTEL)

CO-WOERK: Fördervolumen: insg. 3.160.037,80 €, für die Viadrina: 677.822,44 €

DAAD-ERUA: Fördervolumen: 700.000 €

STIFTUNG INNOVATION IN DER HOCHSCHULLEHRE: KONZENTRIERTE WEITERBILDUNG ZUR

KÜNSTLICHE INTELLIGENZ IN DER HOCHSCHULLEHRE: Fördervolumen: 25.398,23 €

LAUFENDE PROJEKTE DES ZLL (DRITTMITTEL)

UA-DIGITAL / SKILL / PROKODIL

NEUES AUS DEM LEHRPORTFOLIO DES ZLL

A) SCHREIBEN WIR! SCHREIBEN, LERNEN, DENKEN MIT CHATGPT UND CO.

Im Seminar *Schreiben Wir! Schreiben, lernen, denken mit ChatGPT und Co.* setzen sich 11 Studierende mit Basistechniken des wissenschaftlichen und kreativen Schreibens auseinander und üben und reflektieren dabei den Einsatz textgenerierender KI-Tools. Die regelmäßige Beschäftigung mit dem eigenen Schreiben übt und schärft das Bewusstsein für eigene Schreibprozesse, den individuellen Stil und die Verständlichkeit der verfassten Texte. Die Studierenden entwickeln eine mögliche Guideline zur Benutzung für die Viadrina und erstellen ein individuelles e-Portfolio.

B) WISSENSCHAFTLICHES SCHREIBEN LERNEN – FÜR DAS PROJEKT UKRAINE DIGITAL

In diesem Kurs lernen ukrainische Studierende im Rahmen des Projektes *UA-Digital – Studienerfolg in Krisenzeiten sichern* online an ukrainischen Hochschulen die Grundlagen des Schreibens wissenschaftlicher Hausarbeiten kennen, indem sie Schritt für Schritt durch einen umfangreichen Schreibprozess gehen, dabei verschiedene Strategien und Techniken erlernen und ihren Kommiliton*innen Peer-Feedback geben. Der Kurs ist Teil des Peer-Tutoring-Trainingsprogramms.

C) RESEARCH WRITING GROUP

Das ZLL unterstützt 30 Dozierende, Prä- und Postdocs der Viadrina in einer strukturierten Schreibgruppe bei der Planung, Priorisierung und Veröffentlichung ihrer Schreibprojekte und bahnt die Zusammenarbeit in Communities an. In dieser fachübergreifenden Veranstaltung arbeiten die Teilnehmenden kollaborativ an Ideen für ihre Publikationen und geben sich gegenseitig professionell Feedback.

D) KIU SUMMER SCHOOL – WISSENSCHAFTLICHES SCHREIBEN UND ARBEITEN

Im Rahmen der KIU Summer School „*Interdisciplinary Ukrainian Studies: War in Ukraine: Destruction of heritage – mastering legacy*“ vertiefen 11 internationale Studierende aus der Ukraine, aus Moldau und Deutschland in Workshops ihre Kenntnisse zum wissenschaftlichen Schreiben, Arbeiten und Präsentieren. Innerhalb der Summer School realisieren die Studierenden selbst Forschungsdesigns und Schreibprojekte, die am letzten Tag der Konferenz in einer simulierten Sitzung aus allen Teilnehmenden und Expert*innen vorgestellt werden. Einige Studierende aus der Ukraine nutzen ihren Aufenthalt auch, um im Rahmen der Workshops an Abschlussarbeiten zu arbeiten und vor Ort in FF(O) zu recherchieren.

NOCH MEHR GUTE LEHRE!

A) BUILDING CULTURAL COMPETENCE

Das Seminar „Building Cultural Competence“ ist Teil der Peer-Tutoring-Ausbildung des ZLL. Interkulturelle Kompetenz gilt als Schlüssel- und Zukunftskompetenz. Interkulturelles Lernen und kulturelles Bewusstsein werden immer relevanter, z.B. im Nachhaltigkeitsdiskurs, da Herausforderungen eine Zusammenarbeit und Betrachtung aus einer vernetzten und globalen Perspektive erfordern. In diesem interaktiven und praxisorientierten Seminar werden Konzepte des interkulturellen Lernens auf der Grundlage theoretischer Ansätze vorgestellt. Es sind 34 Studierende angemeldet.

B) TEAMARBEIT UND PROJEKTMANAGEMENT

Das Seminar „Teamarbeit und Projektmanagement“ ist Teil der Peer-Tutoring-Ausbildung vom ZLL. Im Jahr 2024 wird es im Rahmen vom Drittmittelprojekt „Ukraine Digital“ auch für ukrainische Studierende geöffnet und hybrid durchgeführt. Insgesamt nehmen 43 Studierende am Seminar teil, darunter waren 13 ukrainische Studierende. Die Studierenden lernen in diesem Seminar Grundlagen von Teamarbeit und Projektmanagement kennen. Sie befassen sich mit verschiedenen Ansätzen zu Teamarbeit und Führung und Kommunikation in Gruppen. Sie sammeln praktische Erfahrungen durch Teamarbeit zu realen Themen, i.d.R. mit Bezug zur Viadrina oder der Region und reflektieren diese Erfahrungen.

C) PEERTUTORING@VIADRINA

Ein bundesweit einzigartiges Ausbildungsprogramm ist in die Curricula der Viadrina integriert. Studierende besuchen einzelne Seminare zur Entwicklung ihrer Schlüsselkompetenzen, oder kombinieren sie, um ein berufsrelevantes Zertifikat zu erlangen. Die Ausbildung besteht aus mehreren Modulen und wird in der Regel in 2-4 Semestern abgeschlossen. An den Modulen zum Schreiben, interkulturellen und digitalen Lernen, zu Team- und Projektarbeit oder Hochschuldidaktik, haben 248 Studierende aller Fakultäten teilgenommen. Im Jahr 2024 erhalten 9 Studierende ein Abschlusszertifikat. Davon 3 aus dem Projekt Ukraine Digital und 1 Senior Zertifikat im Bereich Lernen und Studieren begleiten.

D) COMMUNITIES@VIADRINA

Das ZLL verstärkt sein Engagement in Forschung, Lehre und Praxis zu Communityansätzen und bündelt verschiedene lehr- und lernbezogene Aktivitäten und Formate an der Viadrina. Das ZLL entwirft als aktiver Partner für die Hochschulleitung eine neue Lehrarchitektur und berät bei communitybezogenen Reformvorhaben.

NEUE PROJEKTE DES ZLL (DRITTMITTEL)

CO-WOERK – COMMUNITY ZUM WISSENSTRANSFER OER

Im Juni startet das vom BMBF geförderte Verbundprojekt Co-WOERK des ZLL (Fördervolumen: insg. 3.160.037,80 €, für die Viadrina: 677.822,44 €) mit dem Ziel, eine Community rund um Open Educational Resources (OER) in der Hochschullehre und beruflichen Bildung zu etablieren. Neben der Viadrina als Co-Lead sind die Hochschule Neubrandenburg und die Universitäten in Rostock, Cottbus und Potsdam beteiligt. Das Team der Viadrina verantwortet die Arbeitspakete Koordination und Transfer, Community Management sowie Öffentlichkeitsarbeit und OER-Awareness.

In der Projektanfangsphase findet erfolgreich das Kick-off an der Universität Rostock, ein ganztägiger OER-Werkstatt-Tag in Kooperation mit dem MWFK an der Universität Potsdam und erste Online-Treffen der Community mit 18 Teilnehmenden statt. Zeitgleich laufen Überlegungen zu Anreizen und Repositorien sowie zahlreiche Vernetzungen auf bundesweiter Ebene, die wir durch den Besuch des OERCamps, eine neue Projektwebsite und Social-Media-Kanäle vorantreiben.

DAAD-ERUA: DIGITALISIERUNG VON FORSCHUNG UND LEHRE

Im Rahmen des Projekts „DAAD-ERUA – Forschung und Lehre digitalisieren“ ist das ZLL für die digitale Aufbereitung und Bereitstellung von Lehr- und Forschungsinhalten verantwortlich. Ziel ist es, Lösungen für die digitale Vernetzung von Forschenden, Lehrenden und Studierenden zu entwickeln und umzusetzen. Es werden Strukturen entwickelt, die es ihnen ermöglichen, nachhaltig eigenständig Lehr- und Forschungsinhalte zu digitalisieren.

Das ZLL analysiert in diesem Rahmen die digitalen Ressourcen der Viadrina, recherchiert potenzielle Inhalte und Ansprechpartner*innen, verknüpft bereits bestehende Links und Ressourcen und prüft Urheberrechtsfragen. In diesem Rahmen hat das ZLL wesentlich die ERUA Research Week organisatorisch und inhaltlich unterstützt.

STIFTUNG INNOVATION IN DER HOCHSCHULLEHRE: KONZENTRIERTE WEITERBILDUNGEN ZUR KÜNSTLICHER INTELLIGENZ IN DER HOCHSCHULLEHRE

Das ZLL wirbt Mittel der *Stiftung Innovation in der Hochschullehre* zur Weiterbildung im Umgang mit KI-Tools in der Hochschullehre ein. Wir planen einen Makerspace für alle Brandenburger Hochschulen zu Themen des wissenschaftlichen Schreibens und Prüfens vor dem Hintergrund des Einsatzes von KI aufzubauen.

LAUFENDE PROJEKTE DES ZLL (DRITTMITTEL)

UKRAINE DIGITAL

2024 wird das erfolgreiche DAAD-Projekt „Ukraine Digital: Studienerfolg in Krisenzeiten sichern“ erneut gefördert. In Zusammenarbeit mit dem IB, den Partneruniversitäten V. N. Karazin Kharkiv National University (KNUK), Kyiv Mohyla Academy und der Kyiv School of Economics setzt das ZLL 2024 erfolgreich Maßnahmen um.

In diesem Jahr fokussiert sich das didaktische Begleitprogramm auf die Adaption des Viadrina-Peer-Tutoring-Modells im Bereich wissenschaftliches Schreiben und Projektmanagement, das 3 ukrainische Studierende abschließen können.

A) WRITING RETREAT UKRAINE DIGITAL

Das Zertifikatsprogramm für Lehrende „*Certificate: Online Future Teaching Skills*“ durch das Zentrum für Lehren und Lernen der Viadrina wird mit der Ergänzung um traumsensible Lehre fortgeführt. An den Veranstaltungen nehmen 150 ukrainische Dozierende teil, 10 von ihnen erhalten ein Zertifikat.

B) ONLINE-SCHREIBGRUPPE FÜR ABSCHLUSSARBEITEN UKRAINE

7 ukrainische Teilnehmende treffen sich wöchentlich von März bis Mai für 2,5 Stunden zum gemeinsamen Schreiben und zum Austausch. Jedes Treffen beinhaltet theoretischen Input zum wissenschaftlichen Schreiben inklusive Schreibmethoden und -techniken durch das ZLL. Autonome Schreibphasen begleitet das ZLL mit Schreibberatungen und Feedback.

SKILL

Das SKILL: Sozialwissenschaftliche KI-Lab für Forschendes Lernen-Projekt ist eine Kooperation zwischen der European New School of Digital Studies (ENS) und dem Zentrum für Lehren und Lernen (ZLL) sowie der Bauhaus-Universität Weimar. Es ist das derzeit größte Forschungsprojekt der Viadrina und wird im Umfang von 2.175.587 € (Anteil EUV: 1.043.772 €) vom BMBF gefördert. Gemeinsam entwickeln wir eine Künstliche Intelligenz, mit der Forschendes Lernen in den Politikwissenschaften gefördert werden soll.

A) DIDAKTIK-FORSCHUNG

Auch 2024 nutzen Studierende im Rahmen des SKILL-Projekts verschiedene KI-Tools beim Forschenden Lernen zu Themen der Internationalen Beziehungen. Wir arbeiten an der Frage, inwiefern diese das kritische Denken der Studierenden beeinflussen.

122 schriftliche Reflexionen von Studierenden bilden 2024 die Datenbasis für die Didaktik-Forschung, die wir auf internationalen Konferenzen präsentieren.

PROKODIL

Das von der Stiftung Innovation in der Hochschullehre geförderte „**Programm Kooperationsgruppen Digitale Lehre**“ (PROKODIL) wird für weitere eineinhalb Jahre bis Dezember 2025 verlängert und bietet seit dem Wintersemester 2024/25 Lehrenden der Viadrina die Möglichkeit eigene Faculty Learning Communitys (FLCs) auf den Weg zu bringen.

Im Rahmen des vom ZLL geleiteten Programms entwickeln Lehrende in vierzehntäglichen fakultätsübergreifenden Treffen kooperativ Ideen, wie sie die Lehre an der Viadrina mit FLCs nachhaltig voranbringen können. Die Teilnehmer*innen erlernen und erproben Methoden, Techniken und Strategien, um eigene FLCs zu moderieren.

A) FACULTY LEARNING COMMUNITIES

9 Lehrende arbeiten 2024 fakultätsübergreifend 14-tägig für 90 Minuten gemeinsam an ihren Lehrideen, erhalten studentisches Feedback auf ihre Lehrskizzen, erproben diese, publizieren Ergebnisse in Form von Open Educational Resources (OER) und besuchen Weiterbildungsworkshops und Einzelcoachings.

B) TAGUNG UND HANDBUCH

Im Februar 2024 findet die hybride Tagung „Die Zukunft der Hochschullehre mit Critical Friends“ statt an der Viadrina statt. Das Handbuch zum Projekt PROKODIL, das unter dem Titel „Hochschullehre gemeinsam voranbringen. Das Konzept der Faculty Learning Communities“ erscheint, bündelt alle Erkenntnisse der ersten Projektlaufphase und ist zugleich Nachschlagewerk, wenn es darum geht, Faculty Learning Communities an Hochschulen zu etablieren. Das Buch erscheint im Frühjahr 2025.

NETZWERKAKTIVITÄTEN

EUROPEAN REFORM UNIVERSITY ALLIANCE (ERUA)

In der European Reform University Alliance (ERUA) ist die Viadrina seit November 2023 federführend für den Bereich „Student Engagement“ (Studentische Mitgestaltung) verantwortlich. Im Juni 2024 boten ERUA-Studierende, konzeptuell unterstützt durch Lehrende des ZLL zwei Workshops für Studierende und Mitarbeitende auf dem ERUA Summit in Vilnius an.

Das ZLL ist mit Studierenden und Mitarbeitenden maßgeblich beteiligt, auch im Bereich innovative Lehrformate. Das ZLL ist bei allen Meetings zum WP2 (Designing ERUA's innovative learning pathways) aktiv und übernimmt die Aufgabengebiete im Bereich innovative Lehre und Lernen.

VK:KIWA

Das ZLL engagiert sich im Kompetenzzentrum Virtuelles Schreiben mit KI (VK:Kiwa) in verschiedenen Thinktanks und koordiniert u.a. eine Arbeitsgemeinschaft zur Erstellung eines Reflexionstools zum Einsatz von KI für Lehrende.

INFO CHANNEL

Im November 2024 starteten Student Engagement Coaches im Rahmen des DAAD-Projekts ERUA-VIADRINA in Kooperation mit der Abteilung für Hochschulkommunikation einen Info-Channel für Studierende, mit dem die Sichtbarkeit von Informationen und Initiativen, insbesondere auch studentisches Engagement erhöht wird. Die Idee für den Info-Channel mit Push-Nachrichten auf das Smartphone wurde von Studierenden entwickelt. Der Info:Channel erreicht innerhalb der ersten zwei Wochen 575 Abonnent*innen.

INTERNATIONAL NETWORK OF UNIVERSITIES (INU)

Das ZLL engagiert sich in der Arbeitsgruppe Intercultural Learning and Global Engagement des INU. Im Februar 2024 gibt es im Rahmen des ZLL-Seminars „Building Cultural Competence – a practice-oriented international collaboration course“ eine Kooperation mit dem „Intercultural Competence Course“ der DeMontfort University (UK). Die Kooperation wird in 2025 fortgesetzt.

Im März 2024 startet das Online-Programm „Global Citizenship and Sustainable Futures: Learning for Change“ für Studierende der INU-Partneruniversitäten. Das ZLL bietet im Rahmen des Programms und in Kooperation mit der Hiroshima University das Kernmodul „Reflective Session“ an.

PUBLIKATIONEN 2024

AUF EINEN BLICK

Das ZLL arbeitet wissenschaftsbasiert und betreibt Praxisforschung in den Bereichen Schreibwissenschaft und Schreibdidaktik, Interkulturelles Lernen und Hochschuldidaktik. Von Mitarbeitenden werden im Jahr 2024 **6 Publikationen und 24 Vorträge** national und international publiziert.

IM DETAIL

Anja Voigt, Prof. Dr. Girgensohn, Katrin: **“Booksprints in der Hochschullehre. Schreiben lernen im Team”**. Gemeinsam mit dem Arbeitskollektiv Schreibwissenschaft, Bielefeld, wbv Media (Theorie und Praxis der Schreibwissenschaft, 18).

Prof. Dr. Girgensohn, Katrin: **“Collaborative Learning. Eine transformatorische Perspektive”**. In: Stefanie Haacke-Werron und Andrea Karsten (Hg.): 40 Begriffe für eine Schreibwissenschaft. Konzeptuelle Perspektiven auf Praxis und Praktiken des Schreibens. Bielefeld: wbv Publikation (17), S. 47–53.

Prof. Dr. Girgensohn, Katrin (gemeinsam mit Wolska, Magdalena; Fröhlich, Bernd; Gholiagha, Sassan; Kiesel, Dora; Neyer, Jürgen; Riehmman, Patrick; Sienknecht, Mitja; Stein, Benno): **„Argumentation in Waltz’s “Emerging Structure of International Politics”**. In Proceedings Of The Tenth Conference Of The International Society For The Study Of Argumentation, S. 969–979.

Liebetanz, Franziska; Alagöz-Bakan, Özlem; Dalessandro, Leonardo; Mackus, Nicole (Hg.): **„Journal für Schreibwissenschaften. 1, 2024, Themenheft zu: Künstliche Intelligenz in der Schreibzentrumsarbeit: Perspektiven auf die KI-induzierte Transformation“**. Gastherausgebende: Isabella Buck, Birgit Huemer, Anika Limburg. wbv. Bielefeld.

Voigt, Anja (2024): **„Im Kontext von Transformationsprozessen sind alle Lernende. Formen kollaborativen Austauschs an der Viadrina“**. Strategie digital. Magazin für Hochschulstrategien im digitalen Zeitalter. Ausgabe 5: Kooperative Curriculumentwicklung, S. 28-35.

Voigt, Anja/Scott, Andrea (2024): **„Studiengänge für eine digitale Welt“**. Whitepaper zur Curriculumentwicklung als hochschulweiter Veränderungsprozess, Hochschulforum Digitalisierung. Ein Blick in die Praxis der Viadrina, Berlin.

PRÄSENTATIONEN / TAGUNGSBEITRÄGE

Anja Voigt-Färber (zusammen mit Inga Buhrfeind, Andrea Karsten): **Schreiben verändert?! Eine interaktive Forschungswerkstatt zu Entwicklungs- und Transformationsräumen in Schreibprozessen**. Tagung des Instituts für Schreibwissenschaft, November 2024

Prof. Dr. Girgensohn, Katrin; Dr. Barbarino, Christin; Dr. Hotze, Lena: **“PROKODIL (Programm Kooperationsgruppen digitale Lehre) Projektergebnisse“**. Tagung des Programms

Kooperationsgruppen Digitale Lehre. Die Zukunft der Hochschullehre mit "Critical Friends", Februar 2024.

Liebetanz, Franziska: „**Peer Tutor Training: Mock Consultations – Practicing.Writing Consulting with Pleasure**“. Online Vortrag auf der European Writing Centers Week, Februar 2024.

Dr. Barbarino, Christin: **“OER in Berufungsverfahren”**. Beitrag im OER Camp in Hamburg, März 2024.

Dr. Meinig, Sigrun: **“Focussing on Decision Making: The Practice of Creative Writing”**. Vortrag beim Symposium „Talk about Writing“, Universität Paderborn, Mai 2024.

Kasis, Niki: **“Research, education and engagement in the real-world: Re-imagining, shaping and reforming in and through ERUA”**. Vortrag beim ERUA Summit SOCIN 2024: Social Innovations for Transformative Society" der European Reform University Alliance (ERUA) in Vilnius, Juni 2024.

Prof. Dr. Girgensohn, Katrin: **“Research Based Learning with AI at the Social Science AI-Lab for Research Based Learning (SKILL)”**. Vortrag auf der EARLI SIG Writing Conference 2024, Juni 2024.

Liebetanz, Franziska: **“Future Lab -Design the Future of your Writing Center”**. Vortrag auf der European Writing Center Association (EWCA), University of Limerick, Ireland, Juni 2024.

Liebetanz, Franziska: **“Peer Tutor Day”**. Vortrag auf der European Writing Center Association (EWCA), University of Limerick, Ireland, Juni 2024.

Liebetanz, Franziska: **“Panel on Position Paper EWCA”**. Vortrag auf der European Writing Center Association (EWCA), University of Limerick, Ireland, Juni 2024.

Voigt, Julius: **“Writing centers with/out AI: Insights from the SKILL Project”**. Vortrag auf der European Writing Center Association (EWCA), University of Limerick, Ireland, Juni 2024.

Prof. Dr. Girgensohn, Katrin (gemeinsam mit Julius Voigt sowie Gholiagha, Sassan; Fröhlich, Bernd; Kiesel, Dora; Neyer, Jürgen; López García, Irene; Riehmman, Patrick; Sienknecht, Mitja; Stein, Benno; Wiegmann, Matti; Wolska, Magdalena Anna): **“Writing centers with/out AI: Insights from the SKILL Project (A Social Science Lab for Research Based Learning)”**. Conference of the European Writing Centers Association, 'The Future of Writing Centers' Limerick, Ireland, Juni 2024.

Prof. Dr. Girgensohn, Katrin (gemeinsam mit Julius Voigt): **“Students Critical Perceptions of Using AI for Researching International Relations. An I-Poem Performance**. Conference of the European Writing Centers Association, 'The Future of Writing Centers' Limerick, Ireland, Juni 2024.

Kazana, Klaudia; Mukharovska, Daria: **“Digitale Dimension des Gruppenlernens: Praxiserfahrungen und Perspektiven”**. Vortrag auf der Tagung Teaching Futures – Challenge accepted an der Technischen Hochschule Mittelhessen in Friedberg, Juni 2024.

Voigt, Julius: **“Research Based Learning with AI at the Social Science AI-Lab for Research Based Learning (SKILL)”**. Vortrag auf der SIG Writing der European Association for Research on Learning and Instruction (EARLI) an der Paris Nanterre University, Nanterre, Frankreich, Juni 2024.

Voigt, Julius: **“Kritisches Denken lernen und Kritisches Lernen denken mit KI im Forschungsprojekt SKILL (A Social Science Lab for Research Based Learning)”**. Vortrag auf der Tagung Junges Forum für Medien und Hochschulentwicklung (JFMH) zum Thema Lernkulturen in der Digitalität gestalten. Potenziale, Konzepte und Praktiken, Universität Vechta, Juni 2024.

Dr. Meinig, Sigrun: **“Revision in Academic Writing: Learning from Practices and Writing Strategies in Creative Writing”**. Vortrag auf der GAL Jahrestagung 2024, Sektion Schreibwissenschaft, TU Dresden, September 2024.

Dr. Barbarino, Christin: **“Co-WOERK: Vorstellung des Arbeitspaketes Community of Practice und Input zur Working Out Loud”**. Vortrag beim Kick-Off zu Co-WOERK, Rostock, September 2024.

Voigt, Julius: **“KI, Forschendes Lernen und Kritisches Denken – ein idealer Dreiklang?”**. Vortrag auf der Learning AID Tagung für Learning Analytics, Artificial Intelligence und Data Mining in der Hochschulbildung an der Ruhr-Universität Bochum, September 2024.

Kasis, Niki: **“(Un)learning through student participation: Moving from practice towards theory - and back”**. Vortrag bei der 1st International Conference on Student Participation der International Network of Student Participation in Cordoba und Sevilla, Oktober 2024

Dr. Barbarino, Christin: **“Co-WOERK Herausforderungen und Vorteile von Open Educational Practices”**. Vortrag auf der ZDT Jahrestagung, online, Oktober 2024.

Dr. Meinig, Sigrun: **“Reflexionsinstrument für Lehrende zu KI beim Schreiben in der Lehre”**. Posterpräsentation bei der ISW Tagung: Institut für Schreibwissenschaft, Universität Bremen, November 2024.

Dr. Barbarino, Christin: **“Projektvorstellung Co-WOERK”**. Vortrag beim OER-Werkstatt-Tag an der Universität Potsdam, November 2024.

Voigt, Julius: **“KI-écriture – Reflexionsschreiben zwischen KI, Forschendem Lernen, Kritischem Denken und Politikwissenschaft”**. Vortrag auf der Tagung des Instituts für Schreibwissenschaft (ISW) an der Universität Bremen, November 2024.